

EGBW-Projekt

“Bildungsgewerkschaften und inklusive Schulen:
Begrüßung von Vielfalt im Bildungssystem”

Ziel:

Stärkung der Fähigkeit der Bildungsgewerkschaften, ihre Mitglieder darin zu schulen, sich mit den sozioökonomischen, kulturellen, linguistischen und sonstigen Dimensionen der Vielfalt in Bildung und Gesellschaft auseinanderzusetzen, und sie bei der Schaffung inklusiver Lernumgebungen zu unterstützen.



Forschungsbericht zum Projekt



EGBW Online-Datenbank
bewährter Praktiken



Katalog bewährter Praktiken für
inklusive Schulen

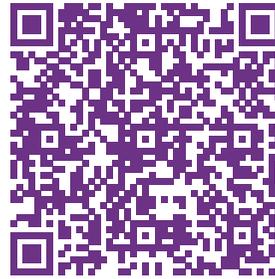


3 Webinare

Aktionen auf
kommunaler,
nationaler und
europäischer Ebene



Mehr zum projekt:



Folgen Sie uns



www.etu-cee.org



@EuropeanTradeUnionCommitteeForEducation



@ETUCE_CSEE



YouTube ETUCE



BILDUNGSBEREICHEN UND
INKLUSIVE SCHULEN
BEGRÜßUNG
VON VIelfALT IM
BILDUNGSSYSTEM

MANIFEST FÜR

INKLUSIVE BILDUNG

JEDE LERNENDE PERSON ZÄHLT, JEDE LEHRKRAFT ZÄHLT!

#SupportTeachersForInclusion
#InclusiveEducationForAll
#WorldTeachersDay



mit Unterstützung der
Europäischen Kommission

Lehrerinnen und Lehrer, Auszubildende, Hochschullehrkräfte und anderes Bildungspersonal benötigen Unterstützung bei der Verwirklichung inklusiver Bildung!

1

Sie brauchen

- einschlägige Aus- und Weiterbildung
- spezialisierte Unterstützungskräfte
- kleinere Klassen
- professionelle Unterstützung und Materialien
- Unterstützungstechnologien



“

Ich schreibe, organisiere, unterrichte, drucke, fotografiere, programmiere, koordiniere, berate, umarme, backe, dekoriere, schneide, klebe, werbe, empfehle und denke. Vor allem aber liebe ich“

Kisufit Kablan,
Kindergartenleiterin, ITU, Israel

Regierungen und Bildungsbehörden sind für die Umsetzung inklusiver Bildung verantwortlich!

2

Sie sorgen für

- nachhaltige öffentliche Finanzierung
- einen effizienten sozialen Dialog
- ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- angemessene Bezahlung und Arbeitsbedingungen für sämtliches Bildungspersonal
- mehr Vielfalt innerhalb des Bildungspersonals



“

Lehrende sind Botschafter für Kinder mit Migrationserfahrung. Politiker müssen verantwortungsbewusst handeln und die feindliche Rhetorik in unserer Gesellschaft im Zusammenhang mit Migration und Geflüchteten bekämpfen“

Charlotte Holm,
Lehrerin für Kinder mit Migrations- und
Fluchterfahrung, DLF, Dänemark

Inklusive Bildung darf nicht dem guten Willen Einzelner überlassen werden, sondern erfordert einen **systemischen Ansatz!**

3

Dies beinhaltet

- Bildung, die auf dem Konzept der unterstützenden Inklusion und auf einem gesamtinstitutionellen Ansatz basiert
- eine angemessene Beurteilung des Lernbedarfs der Lernenden
- die Förderung des Lernerfolgs der Lernenden durch die Nutzung ihrer vielfältigen kulturellen Erfahrungen



“

Es ist wichtig, auf die Ungleichheiten im Bildungssystem hinzuweisen. Das heißt, dass in unseren Institutionen unausgesprochene, aber enorm einflussreiche heteronormative Vorurteile herrschen“

David Dick,
Erzieher, Beauftragter für Exzellenz und
Gleichstellung, Cathkin Community Nursery,
Glasgow